

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Jürgen Bärsch, Professor für
Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät der
Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dr. Maximiliane Buchner, wissenschaftliche
Mitarbeiterin im SNF-Forschungsprojekt „Heilige
Räume in der Moderne“ an der Katholischen Privat-
Universität Linz

Mario Haunhorst, Künstler Kunstpädagoge und
-historiker, Schwerpunkt Licht- und Glaskunst,
Osnabrück

Dr. Christiane Heiser, Ausstellungskuratorin und
wissenschaftliche Publizistin mit Schwerpunkt Bildende
und angewandte Kunst der Jahrhundertwende und der
klassischen Moderne sowie die Architektur der Jahre
1880-1940, Köln

Dr. Manuela Klauser, Kunsthistorikerin,
Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Alexandra Panzert M.A., Kunsthistorikerin Hochschule
Hannover

Tobias Klodwig, Architekt Klodwig&Partner Architekten,
Münster

PD Dr. Ing. habil. Ulrich Knufinke, Lehrbeauftragter am
Institut für Baugeschichte der Technischen Universität
Braunschweig, Bet Tfila – Forschungsstelle für jüdische
Architektur in Europa

Dr. Walter Zahner, Stellv. Leiter der Hauptabteilung
Seelsorge im Bistum Regensburg, Vorsitzender der
Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst (DG)

Tagungsnummer: 118 AT

Tagungsbeitrag: 200,- € / erm. 150,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 60,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 90,- €

Der Tagungsbeitrag beinhaltet Fahrtkosten und Eintritte

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen,
Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende
sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor
Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von
50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der
volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis.
Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in
benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt,
entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten
anggegebenem Link online über unsere Homepage an.
Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen
Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt.
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet
werden.

Bildnachweis: Berlin-Prenzlauer Berg, St. Augustinus, 1928.
© S. Angerhausen, Trier



KADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

Ulrike Heitmann

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: heitmann@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/19-118

Zusammenarbeit mit:
Deutsches Liturgisches Institut, Trier;
IUNCTUS an der Philosophisch-
Theologischen Hochschule, Münster



MEHR ALS BAUHAUS

Aufbrüche in Liturgie und Ästhetik am
Anfang des 20. Jahrhunderts

2. - 5. September 2019

Montag - Donnerstag



KADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS



IUNCTUS
KOMPETENZZENTRUM FÜR
CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT



Einladung

Das Bauhaus-Jubiläum bietet in diesem Jahr für die Studienwoche „Liturgie – Kunst – Kultur“ Anlass zur Diskussion. Bauhaus, Neues Bauen, Neue Sachlichkeit, verschiedenste Initiativen – die Schulen und Strömungen der Moderne sind zumeist nicht klar voneinander abzugrenzen. Gemeinsam prägen sie jedoch – schlicht und auf das Wesentliche konzentriert – Architektur und Gestaltung der 1920er und 30er Jahre und darüber hinaus.

Bei der Tagung soll nach dem gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld gefragt werden und danach, ob und welchen Einfluss das Bauhaus auf den Kirchenbau und auf die liturgische Ausstattung und ihre Ästhetik hatte. Wie hat die Kunstschule die Suche nach einer neuen Formensprache, nach einer Glaubensästhetik beeinflusst? In den Blick kommen auch die entsprechenden Reformbewegungen und Aufbrüche am Beginn des 20. Jahrhunderts, zu denen die Jugendbewegung, die Liturgische Bewegung, Bibelbewegung und Aufbrüche in der Ökumene zählen.

Die Studienwoche wird sich verschiedenen Einzelaspekten und auch spannenden Personen zuwenden wie etwa dem Leiter der Bauhaustöpferei in Dornburg, Theodor Bogler oder den Guardini-Weggefährten Aloys Goergen. Zählt das Bauhaus zu den Impulsgebern einer religiösen Moderne oder gibt es daneben noch andere Wurzeln für die religiösen Aufbrüche am Beginn des letzten Jahrhunderts?

Wir laden Sie herzlich ein

Prof. Dr. Stephan Winter, Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (PTH) und IUNCTUS.

Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität der PTH

Dr. Andreas Poschmann, Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Dr. Frank Meier-Hamidi, Akademie Franz Hitze Haus

Montag, 2. September 2019

bis 14.30 Uhr Anreise und Stehkafee

15.00 Uhr Begrüßung und Einführung ins Thema

15.15 Uhr **Moderne gleich Bauhaus?**
Historische Kritik und Aktualität
Dr. Maximiliane Buchner, Linz

16.30 Uhr Pause

16.45 Uhr **Thorn Prikker und Heinrich Campendonk**
Protagonisten einer religiösen Moderne im Rheinland
Dr. Christiane Heiser, Köln

18.00 Uhr Vesper

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Gemeinsamer Abendausklang

Dienstag, 3. September 2019

7.30 Uhr Morgenlob
anschließend Frühstücksbuffet

9.00 Uhr **Bauhaus: Jerusalem**
Ein Wegweiser zur modernen Architektur (1918-1948)
PD Dr. Ing. habil. Ulrich Knufinke, Braunschweig

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Liturgische Bewegung im Horizont neuer Aufbrüche am Beginn des 20. Jahrhunderts**
Prof. Dr. Jürgen Bärsch, Eichstätt

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Heinrich Neuy Bauhaus Museum**
Exkursion nach Borghorst

19.00 Uhr Abendessen und -ausklang

Mittwoch, 4. September 2019

7.30 Uhr Morgenlob
anschließend Frühstücksbuffet

9.00 Uhr **Theodor Bogler**
Vom Bauhaus nach Maria Laach
Dr. Manuela Klauser, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Liturgische Gewänder**
Kirche und Design der Weimarer Republik
Alexandra Panzert M.A., Hannover

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr **Vibrationen der Seele - künstlerische Forschung und das Geistige in der Kunst nach Kandinsky**
Mario Haunhorst, Osnabrück

16.30 Uhr **Rezeption von Bauhaus-Impulsen in aktueller Architektursprache**
Ein Werkstattbericht
Tobias Klodwig, Münster

18.30 Uhr Abendessen
ab 19.30 Uhr Abend zur freien Verfügung

Donnerstag, 5. September 2019

7.30 Uhr Morgenlob

8.00 Uhr Frühstücksbuffet

9.00 Uhr **Ästhetik des Glaubens als Proprium in Leben und Wirken von Aloys Goergen.**
Eine biografisch-liturgietheologische Annäherung
Dr. Walter Zahner, Regensburg

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Abschlussdiskussion und Ausblick

12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende